

Newsletter Februar 2022

Ausgabe Februar
(Nr. 01/2022)

Inhalt:

1. Unsere kommenden Sprechtage
2. „go-digital“ - Neuerungen und Verlängerung des Förderprogramms
3. Fördermittel für mitarbeiterorientierte Personalarbeit in KMU nutzen
4. Förderung durch „Bayerische Unternehmensnetzwerke Digitalisierung“
5. Weiterbildungsseminar „Trainer*in multimodales Stressmanagement“
6. Veranstaltung „Schöne neue Arbeitswelt - Erfolgreiches Führen im Homeoffice“ im März 2022
7. #UFIS22 – Upper Franconia Innovation Summit am 7. April 2022
8. Boys´und Girls´Day am 28. April 2022
9. Umfrage zu Diversity in Unternehmen

Unsere kommenden Sprechtage

Sprechtage Gesundheitswirtschaft am 15. März 2022 im Rathaus oder online: Anmeldung bei Simone Ludwig-Kongann, Wirtschaftsförderung Stadt Bamberg, Tel.: +49 951/87-1313 oder E-Mail: wifoe@stadt.bamberg.de

Sprechtage Sicherung und Nachfolge am 16. März 2022 im Rathaus oder online: Anmeldung bei Petra Schmaus, Wirtschaftsförderung der Stadt Bamberg, Tel.: +49 951/87-1313 oder E-Mail: wifoe@stadt.bamberg.de

Sprechtage Sicherung und Nachfolge am 20. April 2022 im Landratsamt Bamberg oder online: Anmeldung bei Rainer Keis, Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg, Tel.: +49 951/85-223 oder E-Mail: rainer.keis@lra-ba.bayern.de

Sprechtage Fördermittel am 26. April 2022 im Landratsamt Bamberg oder online: Anmeldung bei Rainer Keis, Wirtschaftsförderung des Landkreises Bamberg, Tel.: +49 951/85-223 oder E-Mail: rainer.keis@lra-ba.bayern.de

Alle weiteren Sprechtage in diesem Jahr finden Sie unter <http://bit.ly/Sprechtage2022>

„go-digital“ - Neuerungen und Verlängerung des Förderprogramms

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat das Förderprogramm "go-digital" bis Ende 2024 verlängert und erweitert. Das Programm fördert gezielte Beratungs- und Umsetzungsleistungen durch autorisierte Beratungsunternehmen in den Modulen „Digitalisierungsstrategien“, „IT-Sicherheit“, „Digitale Geschäftsprozesse“, „Datenkompetenz“ und „Digitale Markterschließung“ in rechtlich selbständigen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU) einschließlich des Handwerks. Die Beratungsleistungen werden mit einer Förderquote von 50 % auf einen maximalen Beratertagesatz von 1.100 Euro netto gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bmwi-go-digital.de

Fördermittel für mitarbeiterorientierte Personalarbeit in KMU nutzen

Das Programm „unternehmensWert:Mensch“ unterstützt Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten bei Projekten zur Verbesserung der Attraktivität als Arbeitgeber. Die Anpassung von Prozessen und Strukturen an eine sich verändernde Organisation, die Beschäftigung mit den Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 oder die Verbesserung von Kommunikation

und Zusammenarbeit im Betrieb sind nur einige Beispiele für Themen, bei denen bis zu 80% der Kosten für eine Prozessberatung gefördert werden. Carsten Heimers von der IHK zu Coburg (carsten.heimers@coburg.ihk.de) ist Ansprechpartner für Unternehmen in Nordbayern und begleitet von der Erstinformation bis zum Förderantrag.

Nähere Information finden Sie unter <https://www.coburg.ihk.de/foerderung/fachkraefte/unternehmenswertmensch/>

Übrigens: Am **03.03.2022** findet **um 15.00 Uhr** eine **einstündige Online-Informationsveranstaltung** für interessierte Unternehmen statt. Anmeldung unter : [Informationsveranstaltung "unternehmensWert:Mensch"](#)

Förderung durch „Bayerische Unternehmensnetzwerke Digitalisierung“

Seit Beginn des Jahres 2022 fördert das Bayerische Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und der ESF Bayern im Rahmen der REACT-EU Förderung, zwei Projekte für kleine und mittelständische Unternehmen in Bayern, mit dem Ziel, diese bei der Digitalisierung zu unterstützen. Ausgangslage der Projekte bildet eine Analyse des Digitalen Reifegrades. Anschließend vermitteln Experten*innen Wissen zu Grundlagen und technologischen Trends rund um das Thema Digitalisierung im Unternehmen. Darauf aufbauend soll für jedes teilnehmende Unternehmen eine individuelle Digitalstrategie konzipiert werden.

Im Rahmen der Projektarbeit erhalten Unternehmen eine Analyse des derzeitigen digitalen Reifegrades und durch zahlreiche Themen-Seminare wichtige Inputs und Impulse zur Digitalisierung. Im weiteren Verlauf des Projektes wird gemeinschaftlich an der schrittweisen Konzeption und Umsetzung der individuellen Digitalstrategie gearbeitet. Durch die Förderung fallen für teilnehmende Unternehmen keine Teilnahmebeiträge an.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Anmeldung erhalten Sie unter www.react-digital.de oder direkt bei der Projekt durchführenden COREEN GmbH, Stephan Rauchmann, Tel.: 030/2065815-40, E-Mail: rauchmann@coreen.com

Weiterbildungsseminar „Trainer*in multimodales Stressmanagement“

Stressbedingte Erkrankungen und daraus entstehende psychische Belastungen sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen und belasten immer mehr Menschen. Um den Belastungen entgegenzuwirken ist es wichtig, die Stressauslöser zu identifizieren und wirksame Maßnahmen zur Reduktion und Prävention von Stress abzuleiten. Die Weiterbildung zur/m „Trainer*in multimodales Stressmanagement“ der Universität Bamberg befähigt die Teilnehmenden dazu, eigenständig Stressmanagementkurse oder Coachings für Gruppen und Einzelpersonen anzubieten und deren Kompetenzen im Umgang mit Stress zu fördern.

Nach dem dreitägigen Weiterbildungsseminar kennen Sie die Grundlagen zur Entstehung, Aufrechterhaltung und den Folgen von Stress sowie die drei Säulen des Stressmanagements. Sie sind in der Lage, die verschiedenen wissenschaftlich erprobten und wirksamen Stressbewältigungsmethoden zu vermitteln und Ihr eigenes Trainingskonzept zu entwickeln und umzusetzen. Sie können Train-the-Trainer Methoden eigenständig anwenden. Abgerundet wird die Weiterbildung durch ein zeitlich nachgelagertes individuelles Online-Coaching.

Weitere Informationen zum Weiterbildungsseminar, zum Teilnahmeentgelt und zur Anmeldung erhalten Sie unter www.uni-bamberg.de/pathopsych/transfer/pathopsych-transfer-stressmanagement. Bei Interesse oder Rückfragen können Sie sich gerne bei den Kursleiterinnen unter E-Mail: stressmanagement@uni-bamberg.de melden.

Veranstaltung „Schöne neue Arbeitswelt - Erfolgreiches Führen im Homeoffice“ im März

Mittlerweile ist Homeoffice für viele Angestellte zum Alltag geworden. Viele arbeiten seit Beginn der Pandemie – andere immer wieder – in den eigenen vier Wänden. In den letzten zwei Jahren konnten und mussten sich Arbeitnehmende und

Arbeitgebende mit der neuen Situation auseinandersetzen und haben individuelle Lösungen für eine Zusammenarbeit und den Austausch gefunden.

Dennoch gibt es immer wieder Stolpersteine im Miteinander sowie organisatorische Herausforderungen. Judith Volmer, Professorin für Arbeits- und Organisationspsychologie von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, zeigt in zwei Veranstaltungen auf, wie Führungskräfte diesen begegnen können. Organisiert wird die zweiteilige Veranstaltung vom Netzwerk WiR Unternehmen Familie der Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim:

[Freitag, 11.03.2022, 9.30 -10.30 Uhr „Virtuelle Führung optimal gestalten“](#)

[Freitag, 25.03.2022, 9.30 -10.30 Uhr „Potentiale wecken!“](#)

Für eine Anmeldung und weitere Informationen klicken Sie direkt auf den blau hinterlegten Veranstaltungstitel. Das Netzwerk freut sich auf Ihre Anmeldung!

#UFIS22 – Upper Franconia Innovation Summit am 7. April 2022

Der UPPER FRANCONIA INNOVATION SUMMIT (#ufis22) vernetzt die oberfränkische Innovationsszene und macht die Innovationskraft der Region sichtbar. Interessierte können sich jetzt ein kostenloses Tickets für die virtuelle Messe sowie das vielseitige Rahmenprogramm sichern unter: <https://www.eventbrite.de/e/249174867737>

Unternehmen, Startups und InnovatorInnen haben beim #ufis22 noch bis zum 18. März 2022 die Möglichkeit, sich ebenfalls komplett kostenlos einen der Messestände auf dem virtuellen Messegelände zu sichern. Hier kann die eigene Innovationspower präsentiert werden und neue Kontakte und Vernetzungen sind garantiert.

Alle Informationen finden Sie unter <https://ufis.network/>

Boys´und Girls´Day am 28. April 2022

Der nächste Girls'Day und Boys'Day finden am 28. April 2022 statt. Schüler*innen ab Klasse 5 besuchen Betriebe oder Hochschulen, treffen auf Vorbilder in Berufen, die noch immer vorwiegend von Frauen oder Männern ausgeübt werden und entdecken so ihre individuellen Stärken und Talente. Durch eine Beteiligung an dem Aktionstag können Sie sich neue Personalressourcen erschließen, für Ihre Berufsfelder werben und Ihr gesellschaftliches Engagement für mehr Vielfalt und Chancengleichheit zeigen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtiger denn je, so früh wie möglich Kontakt zu potentiellen Nachwuchskräften zu knüpfen.

Praktisches Erleben steht im Mittelpunkt: Bieten Sie Berufserkundungen, Mitmach-Aktionen, Workshops oder Hospitationen an. Für den kommenden Girls´ und Boys´ Day können Sie auch wieder digitale Angebote einstellen. Die Schüler und Schülerinnen nehmen dann online an Ihrer Veranstaltung teil.

Sie können Ihr Angebot je nach Zielgruppe unter den beiden bundesweiten Plattformen www.girls-day.de/unternehmen-institutionen/mitmachen/so-geht-s und www.boys-day.de/unternehmen-institutionen/mitmachen/so-geht-s online einstellen.

Sollten beim Eintrag ins Internet, bei der Anmeldung der Jugendlichen oder in anderen Bereichen Fragen auftauchen, steht Ihnen Frau Jana Roppelt von den beruflichen Fortbildungszentren (bfz) Bamberg (Tel. 0951/93224-41, Email: jana.roppelt@bfz.de) als Ansprechpartnerin für den Aktionstag in der Region Bamberg gerne zur Verfügung.

Umfrage zu Diversity in Unternehmen

Diversity ist in aller Munde, jedoch gibt es in Oberfranken kaum Daten dazu, was kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) unter Vielfalt verstehen und welche Maßnahmen sie umsetzen. Deshalb untersucht Jonas

Wegener von der Uni Bamberg im Rahmen seiner Masterarbeit die Diversitätsgestaltung in KMU in Oberfranken. Fachlich begleitet und vernetzt wird er dabei durch „Demokratie leben in der Mitte Europas“ und die Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Bamberg. Die Arbeit soll dabei helfen, zu ergründen, an welchen Stellen Bereitschaft, aber auch Probleme bei der Umsetzung von Diversity Management herrschen, um im Anschluss Handlungsempfehlungen an die Unternehmen aussprechen zu können.

Zur Teilnahme geht es über den Link auf www.soscisurvey.de/oberfrankendivers

DATENSCHUTZHINWEIS:

Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs.1 BayDSG i.V.m. Art. 51 Abs. 1 LKrO.

Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte per E-Mail an wifoe@lra-ba.bayern.de ab. Wir nehmen Sie dann unverzüglich aus unserem Verteiler. Ihre E-Mail-Adresse wird selbstverständlich nicht für

Werbezwecke an Dritte weitergegeben!

Hier finden Sie die Datenschutzbestimmungen des Landkreises Bamberg: www.landkreis-bamberg.de/Datenschutz